

Helmut „Lu“ Luderer sagt Servus

VEREIN Die Lichtgestalt des Illkofener Fußballs gibt nach zwölf Jahren das Vorstands-Amt ab. Die SpVgg ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit.

VON TINO LEX, MZ

ILLKOFEN. Dr. Elmar Vilsmeier, seit gut einem halben Jahr erster Vorsitzender der Spielvereinigung Illkofen, machte seine Sache gut: Die Weihnachtsfeier mit fast 40 Ehrungen stand auf dem Programm und Vilsmeier trat – spätestens ab diesem Termin – in die Fußstapfen seines Vorgängers, Helmut „Lu“ Luderer, einer Lichtgestalt im hiesigen Fußball.

Zur Begrüßung sagte Vilsmeier: „Wir sind heute Abend ins Sportheim nach Illkofen gekommen, um das Jahr ausklingen zu lassen und die Weihnachtszeit anzugehen. Der Saal ist weihnachtlich geschmückt und das Ensemble ‚KlangVoll‘ hat uns schon etwas auf das, was da kommen wird, eingestimmt. Wenn wir in einem Verein Weihnachten feiern, so meine ich, steht das sportliche Miteinander und das Leben im Verein im Mittelpunkt. Wir lassen also das Jahr sportlich Revue passieren, aber wir betrachten das Jahr auch im Hinblick auf das Miteinander im Verein.“

Einer aus dem Trio ist geblieben

Luderer hat in den zwölf Jahren seiner Tätigkeit als erster Vorsitzender viel bewegt. Die Weihnachtsfeiern lagen ihm immer sehr am Herzen. Mehr noch als die Jahresversammlungen. Diesen Gemeinschaftsgeist wollen die „Neuen“ fortführen. Nur einer aus dem Führungstrio ist geblieben: Josef Rosenmüller. Der einstige Torjäger aus der Bezirksliga-Ära der SpVgg fungiert weiter als zweiter Vorsitzender. Der dritte Vorsitzende, Albert Hammer Schmid jun., musste aus beruflichen



Der neue Vorstand (Dr. Elmar Vilsmeier, Josef Rosenmüller und Tanja Schütz) ernannte Helmut Luderer (Zweiter von rechts) zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit.

Foto: Lex

WERDEGANG DES HELMUT LUDERER BEI DER SPVGG ILLKOFEN

- ▶ **1964:** Eintritt in den Verein
- ▶ **1969:** 3. August, erstes Spiel in der 1. Mannschaft
- ▶ **1977:** Aufstieg mit der 1. Mannschaft in die B-Klasse
- ▶ **1980:** Karriereende des Fußballers
- ▶ **1981:** Beginn der Trainertätigkeit mit Meisterschaft in der Kreisklasse und Aufstieg in die Kreisliga
- ▶ **1985:** Wiederaufnahme der Trainertätigkeit und halten der Bezirksliga-Zugehörigkeit
- ▶ **1988:** Zweiter Vorstand der SpVgg
- ▶ **1999 bis 2011:** Erster Vorstand
- ▶ **2011:** Ehrenvorstand auf Lebenszeit

Gründen das Amt abgeben. Dies bekleidet nun ein Frau: Tanja Schütz.

700 Mitglieder gehören der SpVgg Illkofen an. Nicht nur Fußballer, sondern auch Skifahrer, Nordic Walker, Damen- und Kinderturnen, Karate, Aerobic und Stockschißen bereichern das gesellschaftliche Leben in Illkofen. Engagierte Übungsleiter und fleißige Sportler haben den Namen der SpVgg weit über die Gemeindegrenzen hin

bekannt gemacht. Die Vereinsgeschichte begann vor rund 60 Jahren.

Lob vom Bürgermeister

Bürgermeister Albert Höchstetter lobte in seinen Grußworten den stimmungsvollen Abend und nannte den Grund, warum er an diesem Abend nach Illkofen kam: „Mir war es wichtig, Helmut Luderer zu der Ernennung zum Ehrenvorstand auf Lebenszeit

persönlich zu gratulieren. Ich ziehe meinen Hut vor dir. Du hast viele Menschen in den Verein geholt. Deine Arbeit war sehr wichtig für uns“, lobte Höchstetter. Aber auch die Leistung von Ehefrau Marianne Luderer sollte nicht geschmälert sein. Wie bekannt, stehe hinter einem starken Mann immer eine gestresste Frau. Marianne meisterte dies immer vorzüglich und hielt ihrem Mann den Rücken frei.